

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 94 (2016)
Heft: 5

Artikel: Lupi-Treffen in der Gallusstadt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1078687>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lupi-Treffen in der Gallusstadt

Lupis, das sind die Zeitlupe-Leserinnen und -Leser, die sich im Internet auf der Begegnungsplattform austauschen und sich dann und wann treffen. Zum 5-Jahr-Jubiläum ging es nach St. Gallen.



Um in St. Gallen einen schönen Tag zu erleben, waren 33 Frauen, drei Männer und ein Hund angereist. Eingefädelt hatten alles Claire Ammann und Mario Kurmann. Nach dem Mittagessen im Restaurant Drahtseilbahn ging's zum Gruppenfototermin auf den Gallusplatz, danach weiter zum Klosterbezirk und in die Altstadt zum Textilmuseum. Aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen sickerte später durch: «Die Stimmung war heiter bis ausgelassen, es wurde viel gelacht, und niemand ging verloren.» So geht denn ein weiterer geglückter Lupi-Treff in die Annalen ein.

Sie wollen wissen, wie man Lupi wird? Sie erfahren es auf www.zeitlupe.ch unter Plattform-Infos.

